

27.10.2022 Vergütung

BfArM veröffentlicht OPS 2023



Quelle: BfArM/Frank Rümmele

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Bonn/Köln hat mit [Meldung vom 27.10.2022](#) die endgültige Fassung des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) 2023 veröffentlicht.

203 Vorschläge sind dort eingeflossen, zumeist von medizinischen Fachgesellschaften, Experten aus Ärzteschaft, Krankenkassen und Kliniken sowie von weiteren Organen der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen.

Neu sind unter anderem spezifische Codes für die Adipositaschirurgie.

Das systematische Verzeichnis des OPS ist die Basis für die Verschlüsselung von Operationen und Prozeduren im ambulanten und stationären Bereich. In der vertragsärztlichen Versorgung sind ausschließlich die im Anhang 2 des einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) aufgeführten Codes zu verwenden.

OPS und ICD-10-GM (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification) sind die Grundlage für die Entgeltsysteme in der ambulanten und stationären Versorgung.

[OPS Version 2023 – Onlinefassung](#)